

Amt der Tiroler Landesregierung
Abt. I f - Lawinenwarndienst

Lawinenwarndienst der Tiroler Landesregierung,
Lagebericht vom Mittwoch, den 15. Feber 1967, 8.30 Uhr:

Der zunehmende Föhn bringt ein Ansteigen der Nullgradgrenze bis rund 1400 m Höhe. Laut Wetterwarte ist erst morgen mit einer Wetterverschlechterung zu rechnen.

Durch Erwärmung und Sonneneinstrahlung ist in Höhenlagen unter rund 2000 m an sonnseitigen Hängen vereinzelt mit Selbstauslösung kleiner Lockerschnee- oder Schneebrettlawinen zu rechnen. Für die hochgelegenen Seitentäler ist damit die Gefahr sehr gering, in den Mittagsstunden ist jedoch in den Lawenstrichen mit sonnseitigem Einzugsgebiet etwas Vorsicht zu empfehlen.

Auch bei Schitouren ist vor allem an Südwest bis Südost gerichteten Hängen eine geringe Schneebrettgefahr zu beachten.

Angaben für den Bereich Felbertauern-Süd, 7.45 Uhr:

Wetter: Heute noch Schönwetter, morgen Störung zu erwarten

Wind: Zunehmender Föhn

Temp.: 2000 m -8° , 3000 m -13° , Nullgradgrenze steigt bis 1400 m Höhe.

Lawinen: Sonnseitig in tiefen und mittleren Höhenlagen kleine Lawinen, in den Mittagsstunden vereinzelt etwas Vorsicht geboten. Bei Schitouren besonders an südseitigen Hängen geringe Schneebrettgefahr beachten.